

15.30

Abgeordneter Maximilian Linder (FPÖ): Herr Präsident! Herr Minister!

Geschätzte Kolleginnen! Geschätzte Kollegen! Sehr geehrte Zuhörerinnen und Zuhörer! Der Änderung des Emissionsschutzgesetzes für Kesselanlagen werden wir zustimmen, aber auch dem Gesetzentwurf für höhere Bildung.

Der Fachkräftemangel ist, glaube ich, jedem von uns sehr bekannt, und wir wissen, wie schwierig es ist, heute gute Handwerker zu bekommen, Leute zu bekommen, die bereit sind, in den Firmen handwerkliche Arbeiten zu machen. Leider hat das Handwerk ein sehr negativ behaftetes Image. Viele Menschen glauben, ihren Kindern muss es besser gehen, die müssen in die Schule gehen, die müssen studieren, auch wenn sie oft dafür nicht geeignet oder noch nicht reif genug sind. Viele Eltern haben dann ein Aha-Erlebnis, wenn ihre Kinder ein Studium oder eine Schule abbrechen, einen handwerklichen Beruf erlernen und dort plötzlich aufblühen und zeigen, dass auch das sehr wohl Chancen bietet.

Mit dieser Ausbildung und der Möglichkeit, sich da weiterzubilden, wird das, glaube ich, noch verstärkt und diese Möglichkeit wirklich noch unterstützt. Zum einen schafft es berufliche Aufstiegsmöglichkeiten, zum anderen auch gesellschaftliche Anerkennung, wenn man einen Abschluss hat, wenn man eine zusätzliche Prüfung hat und sich weiterbewegen kann.

Ein kleiner Wermutstropfen ist für uns, dass die Prüfungsgebühren nach wie vor selber zu bezahlen sind. Wir haben es gerade jetzt bei der Meisterprüfung gesehen: Es hat sehr, sehr lange gedauert. Wir Freiheitliche haben die Forderungen sehr lange einbringen müssen, damit endlich auch die Prüfungsgebühren vom Staat übernommen und getragen werden. Ich bin der Meinung, dass das auch in diesem Fall so geregelt gehört, dass die Prüfungsgebühren nicht vom Ausgebildeten zu zahlen sind.

Grundsätzlich gibt es unsere Zustimmung zu diesem Gesetzentwurf, wir würden uns aber sehr freuen, wenn sehr bald auch die Gebühren übernommen werden.

(Ruf bei der ÖVP – in Richtung FPÖ –: Hallo?! – Rufe bei der SPÖ – in Richtung FPÖ –: Hallo?! Applaus! – Beifall bei der FPÖ. – Zwischenrufe bei der ÖVP.)

15.32

Präsident Mag. Wolfgang Sobotka: Zu Wort gemeldet ist Frau Abgeordnete Blimlinger. – Bitte.